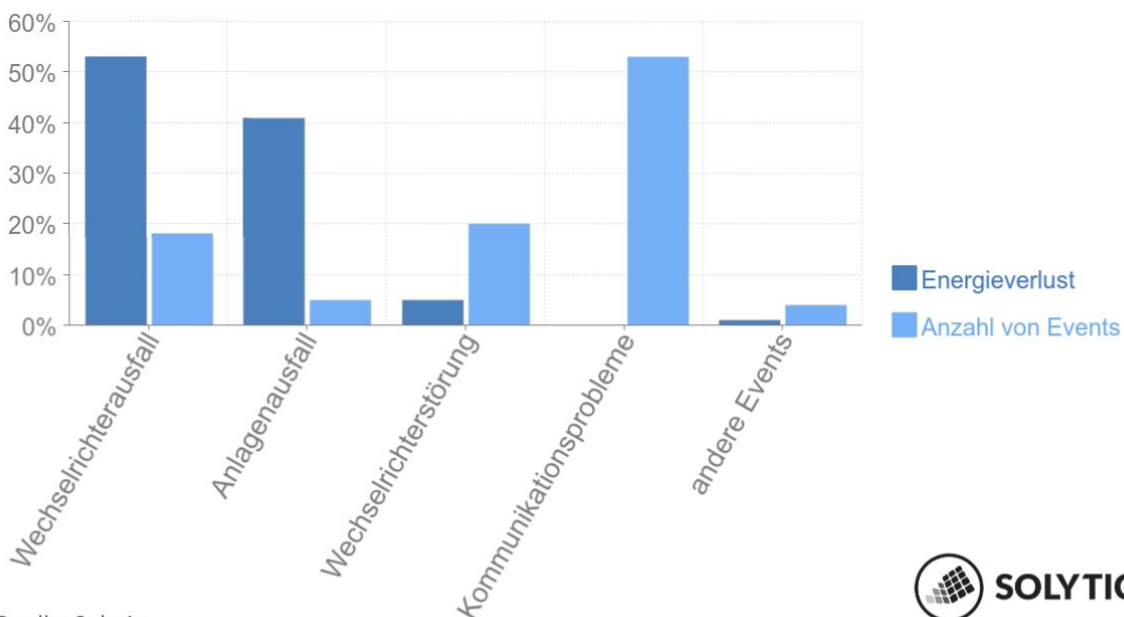


## PV-Anlagenüberwachung: Welche Meldungen sind ertragsrelevant und wie häufig treten sie auf?

**Berlin, 04. März 2019** | Die Störung einer gewerblichen oder industriellen Photovoltaikanlage ist nicht gleich einer Störung. Je nach Art des Fehlers variiert der Ertragsausfall in Kilowattstunden erheblich. Das hat eine aktuelle [Praxisstudie von Solytic](#) mit Daten aus 2018 ermittelt.

Eine PV-Anlage im C&I Segment hat im Durchschnitt ca. 20-25 Störfälle pro Jahr



Quelle: Solytic



Eine interaktive Version der Grafik finden Sie in der [Studie von Solytic](#).

Die Analyse umfasst 12.500 Photovoltaikanlagen mit insgesamt 800 Megawatt installierter Leistung mit Schwerpunkt in der DACH-Region. Im Durchschnitt liegen die Anlagen bei 64 Kilowatt Leistung. Statistisch kommt es im Jahr zu 24 Störfällen. Der technische Betriebsführer erhält somit rund zwei Fehlermeldungen pro Anlage und Monat.

Fazit der Studie: 23 Prozent der Störfälle sind für 94 Prozent der Ertragsausfälle verantwortlich. Umgekehrt verursachen 77 Prozent der Störmeldungen aber nur 6 Prozent der Ertragseinbußen. Für die technischen Betriebsführer (O&M) ist es daher essentiell, möglichst schnell zu erkennen, welche Art der Störungen tatsächlich ertragsrelevant sind – und welche er schnell beheben muss. Nur so werden große Ertragseinbrüche für den O&M vermieden.

Dabei gilt es beim PV-Monitoring für Anlagen zwischen 30 Kilowatt und zehn Megawatt Leistung es vor allem darum, Prozesse schlank zu halten. Monotone Aufgaben, wie die Suche nach

ertragsrelevanten Fehlern, ein Ticketmanagement sowie die Erstellung von Reports muss und kann die Software unterstützen. Solytic filtert z.B. die nicht ertragsrelevanten Fehler der Hardware einfach heraus.

Die Software von Solytic überwacht dabei das gesamte Portfolio der PV-Anlagen in Echtzeit. Die herstellerunabhängige Lösung kann zudem alle Solarstromanlagen mit verschiedenen Hardware-Komponenten in einem Portal zusammenführen. So kann der technische Betriebsführer schneller reagieren und vertraglich zugesicherte Reaktionszeiten, meist innerhalb von 48 Stunden nach Eintritt eines Fehlers, sicher einhalten.

Genauere Angaben zu den Fehler und was diese verursacht, finden Sie in der [Studie von Solytic](#).

### **Über Solytic**

[Solytic](#) wurde 2017 in Berlin gegründet. Das 30-köpfige Unternehmen entwickelt intelligente Software für die technische Betriebsführung von Photovoltaikanlagen. Die kostengünstigen Lösungen des Unternehmens kommunizieren ertragsrelevante Fehler automatisch mittels eines Ticketsystems an die Anlagenbetreiber oder die Betriebsführer, um die optimale Leistung der PV-Systeme sicherzustellen. Durch diesen höheren Automatisierungsgrad reduziert Solytic die Kosten für Anlagenbetreiber und erhöht dank einer intelligenten Wartung die Anlagenerträge. Darüber hinaus lassen sich mit der Software auch Betriebsberichte und Portfolio-Ansichten erstellen. Die herstellerunabhängige Lösung bietet mehrere Benutzeroberflächen, kann mit jeder Anlage verbunden werden und ist auch als White-Label-Lösung erhältlich.

### **Herausgeber und Pressekontakt:**

Solytic GmbH  
Chausseestraße 111  
10115 Berlin  
<https://www.solytic.com/>

Niko Nather  
E-Mail: [niko.nather@solytic.com](mailto:niko.nather@solytic.com)  
Tel: +49 (0) 30 3080 9999

Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.